

Liebe Leser*innen,

im dritten Newsletter unseres Projektes „Bildungsbausteine gegen antimuslimischen Rassismus“ haben wir eine erfreuliche Ankündigung zu machen. Außerdem vermitteln wir erneut einige Eindrücke aus unseren Workshops und haben einen weiteren spannenden Literaturtipp.

Wir freuen uns über Anmerkungen und wünschen eine anregende Lektüre.

Online-Publikation

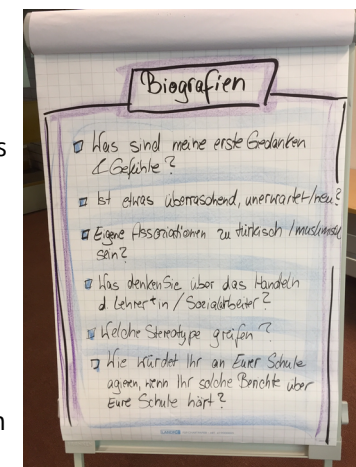
Seit über zwei Jahren arbeiten wir an der Entwicklung von methodischen Bausteinen für Bildungsarbeit gegen antimuslimischen Rassismus. Nun ist es bald so weit: Ende Dezember 2018 veröffentlichen wir die im Projekt entwickelten „Bildungsbausteine“ auf einer Online-Methoden-Website.

Wir haben in einer ersten Konzeptionsphase seit Frühjahr 2016 Bildungsbausteine entwickelt, die seit Herbst 2016 immer wieder mit Jugendlichen und Multiplikator*innen in Seminaren angewandt, überarbeitet und durch neue Methoden ergänzt werden. So haben bisher (Stand November 2018) über 100 Seminartage in Berlin, Brandenburg und Bayern stattgefunden, deren Erfahrungen in die Überarbeitung der Bausteine eingeflossen sind.

Die Ergebnisse unserer Arbeit werden also bald zur breiteren Verwendung zur Verfügung stehen. Wir freuen uns jetzt schon auf konstruktive Kritik und Erfahrungsberichte zum Einsatz unserer „Bildungsbausteine“.

Eindrücke aus unseren Workshops

Unsere Workshops beschäftigen sich häufig mit der Alltagsrealität von antimuslimischem Rassismus, sei es auf der Straße, in der Schule, in Behörden oder in Arbeitskontexten. Auf der Grundlage von im Rahmen des Projekts geführten Interviews mit Jugendlichen, die von antimuslimischem Rassismus betroffen sind, haben wir einen Bildungsbaustein entwickelt, der sich mit konkreten alltäglichen Erfahrungen auseinandersetzt. Wir haben erlebte Geschichten aufgeschrieben und für den Einsatz im Workshop aufgearbeitet. Mit Fragen nähern wir uns den Erfahrungen, analysieren den erlebten Rassismus und reflektieren gemeinsam mit den Teilnehmenden über mögliche Handlungsstrategien.



Literaturtipp

Thomas Bauer (2011): Die Kultur der Ambiguität. Eine andere Geschichte des Islams. Berlin: Verlag der Weltreligionen.

Thomas Bauer setzt sich kulturgeschichtlich und islamwissenschaftlich mit der Ambiguitätstoleranz auseinander, also der Fähigkeit, mehrdeutige Situationen und widersprüchliche Handlungsweisen zu ertragen. Das Buch ist ein Appell für das Aushalten von Mehrdeutigkeiten und für das Leben von Vielfalt und Diversität.